

Inhalt

Dank	IX
Vorbemerkung	X
<i>Einleitung</i>	1
<i>I. Das linksintellektuelle Milieu</i>	11
A. Intellektuelle/intellectuels	11
1. Kritiker im Namen universaler Werte: „Les intellectuels“ in Frankreichs Dritter Republik	12
2. Gelehrte Träume von der Macht des Geistes: „Intellektuelle“ im Kaiserreich und in der Weimarer Republik	17
3. Vergleich und Begriffsbestimmung	24
B. Links/gauche	29
1. Der Glanz universaler Werte: Zum Begriff „gauche“ in Frankreichs Dritter Republik	29
2. Opposition und Arbeiterbewegung: Zum Begriff der „Linken“ in der Weimarer Republik	38
3. „Linke“ und „Linksintellektuelle“	44
C. Netzwerke	49
1. Im Bann des sowjetischen Proletkults: Die künstlerisch- literarische Avantgarde	50
2. Kommunistische Intellektuelle im Dienst des Klassenkampfes ..	54
3. Sympathisanten und verdeckte sowjetische Einflussnahmen ...	60
<i>II. Chronologie der Reisen</i>	71
A. Aufbrüche ins Unbekannte (1917-1922)	71
B. Auf der Suche nach realen Alternativen (1922-1933)	88
C. Im Zeichen des Antifaschismus (1933-1939)	113

<i>III. Erwartungshorizonte und Reisevorbereitung</i>	129
A. Der Ausgangspunkt des Interesses: Die eigene Situation	129
1. Enttäuschung und Krisenbewusstsein	129
a) Der Erste Weltkrieg und die Furcht vor einem neuen Krieg (131)	
b) Die wirtschaftliche Krise der kapitalistischen Länder und die Bedeutung des Jahres 1929 (133)	
c) Der Aufstieg des Faschismus und die Bedeutung des Jahres 1933 (134)	
d) Die Enttäuschung über die westlichen Demokratien und der hoffnungsvolle Blick nach Osten (136)	
2. Persönliche Gründe für Affinitäten zur Sowjetunion	140
B. Linke Perspektiven und Interpretationsangebote	143
1. Die Spaltung der marxistischen Arbeiterbewegung und die Auseinandersetzung von Sozialdemokraten und Sozialisten mit dem Bolschewismus	144
2. Utopische Projektionen und frühe Enttäuschungen	150
a) Kommunistische Wunschbilder, Schulung und Propaganda (150)	
b) Die anfängliche Anziehungskraft Sowjetrusslands auf anarchistische und linkskommunistische Strömungen (156)	
c) Die Faszinationskraft sowjetischer Experimente auf die künstlerisch-literarische Avantgarde und auf unterschiedliche Reformbewegungen (161)	
d) Sowjetrussland als „genossenschaftliche Republik“? (165)	
3. Der Traum von der Gleichheit: Perspektiven benachteiligter Gruppen	166
a) Die „Lösung der Judenfrage“ durch den Sozialismus? Hoffnungen jüdischer Intellektueller (166)	
b) Befreiung der Frau? Der feministische Blickwinkel (171)	
c) Ein Land ohne Diskriminierungen? Erwartungen Homosexueller (176)	
4. Pazifistische Zweifel	178
5. Abwehrreaktionen gegen „antibolschewistische Schundliteratur“	181
C. Reisevorbereitung und Information	183
1. Beschäftigung mit der russischen Sprache	184
2. Informationsmöglichkeiten in Presse und Reiseberichten	186
3. Exemplarische Schlaglichter: Reisevorbereitende Lektüre und Gespräche	194
 <i>IV. Wahrnehmung und Beurteilung der Sowjetunion während und nach der Reise</i>	 201
A. Nichts als Potemkinsche Dörfer und erkaufte Freundschaften? Einflussnahmen des sowjetischen Staates auf ausländische Besucher	201
1. Betreuung durch sowjetische Stellen und Freiheiten im Reisealltag	202
2. Privilegien für umworbene Gäste	216
3. Ausländische Besucher im Schatten der Geheimdienste	223

B. Gesehen, übersehen, falsch verstanden: Perzeption der sowjetischen Realitäten	227
1. Die „Diktatur des Proletariats“	228
a) Die Frage der Machtverteilung (228) b) Konkrete Ausformungen der Diktatur (233) c) Synthese: Gewaltherrschaft in der Sowjetunion (243)	
2. Das „sozialistische“ Wirtschaftssystem: Eine dem Kapitalismus überlegene Alternative?	244
a) Der Lebensstandard der sowjetischen Bevölkerung (247) b) Strukturprobleme der sowjetischen Planwirtschaft (254) c) Synthese: Gesamtschätzungen zur Funktionsfähigkeit der sowjetischen Wirtschaft (260)	
3. Geistige Revolution im „neuen Russland“?	263
a) Probleme und Fortschritte im Bereich des Bildungssystems (263)	
b) Sowjetische Kunst: „Revolutionär“ oder „reaktionär“? (266)	
c) Von alten und neuen Göttern: Religion in der Sowjetunion (273)	
d) Sowjetische Mentalitäten: Zwischen ewiger „äme slave“ und neuem Rationalismus (277) e) Synthese: Ein „neuer Mensch“ des Sozialismus? (285)	
4. Das Ideal der Gleichheit und seine Realisierungen	288
a) Soziale Errungenschaften und die Auflösung überkommener Hierarchien (290) b) Die sowjetische Nationalitätenpolitik (296)	
c) Weibliche Emanzipation in der Sowjetunion (301) d) Die Kehrseite: Alte und neue Ungleichheiten (305) e) Synthese: Klassenlose Gesellschaft oder neuer „Kastenstaat“? (312)	
5. Erwartungen und „gefärbte Brillen“: Eine Bestandsaufnahme ..	313
C. Gesagt, verschwiegen, zurechtgebogen: Abschließende Beurteilungen nach der Reise	317
1. Die Bewertung der Sowjetunion in den Reiseberichten	317
2. Alles Lüge? Diskrepanzen zwischen privaten und öffentlichen Äußerungen	324
3. „Sortiermaschine[n] im Kopf“: Rechtfertigungsstrategien	337
<i>Deutungsmuster in der Auseinandersetzung mit der Sowjetunion</i>	<i>341</i>
A. Fremd- und Selbstbilder	342
1. Von „halbasiatischen“ und „jungen“ Völkern: Die neue Erklärungskraft alter Russlandbilder	342
2. Ein neuer Topos: Die Sowjetunion als „anderes Amerika“	350
3. Komplementäre Selbstbilder	352
B. Geschichtsbilder	359
1. Französischer Fortschrittsglaube in der Tradition des aufklärerischen Universalismus	360
2. Deutsche Erlösungshoffnungen zwischen aufklärerischem Universalismus und Historismus	366
3. Geschichtsbilder deutscher und französischer Linksintellektueller im Vergleich	372

C. Politische Wertvorstellungen	373
1. Zwischen Pluralismus und organischem Ganzheitsdenken	373
2. Der Stellenwert politischer Führung und Erziehung	383
3. Das Verhältnis des Einzelnen zur Gemeinschaft	389
4. Die Akzeptanz von Gewalt als Mittel der Politik	398
5. Resümee: Politische Wertvorstellungen im Kontext ideengeschichtlicher Traditionen und kollektiver historischer Erfahrung	403
<i>Vergleichende Synthese</i>	409
Abkürzungsverzeichnis	415
Abbildungsverzeichnis	419
Quellen- und Literaturverzeichnis	421
Personenregister	467